

LEHRGANG: Deutsch als Zweitsprache – Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt in heterogenen Klassen 2017-2019

Beschreibung:

Die Teilnehmer/innen des Lehrgangs „Deutsch als Zweitsprache“

- erwerben Kenntnisse und methodisch-didaktische Fertigkeiten für den Spracherwerb und die Sprachvermittlung für Schüler/innen mit einer anderen Erstsprache als Deutsch,
- erfahren die individuelle Auseinandersetzung mit der Schulrealität in kulturell heterogenen Klassen im gesellschaftspolitischen und sozialen Kontext,
- lernen Unterrichtsmaterialien unter besonderer Berücksichtigung der Bereiche „Deutsch als Zweitsprache“ und „Interkulturelle Pädagogik“ kennen,
- erfahren einen kooperativen und kollegialen Austausch auf individueller und institutioneller Ebene,
- reflektieren ihre berufliche Tätigkeit,
- entwickeln ihre Persönlichkeit sowie die Qualität des Lehrens und Lernens weiter,
- erlangen die Befähigung, Schüler/innen mit Migrationshintergrund durch gezielte Fördermaßnahmen dabei zu unterstützen, die Herausforderungen der für sie neuen komplexen Schulrealität sowohl in sprachlicher als auch in sozialer Hinsicht erfolgreich zu bewältigen.

Lehrgangsarchitektur:

Semester 1

Interkulturalität, Mehrsprachigkeit und gesetzliche Rahmung

Spracherwerb I und Unterrichtsmaterialien

Pädagog/innen in der Interaktion mit traumatisierten Schüler/innen

Semester 2

Spracherwerb II, Diagnose- und Fördermöglichkeiten

Didaktik und Methoden interkulturellen Lernens

Semester 3

Spracherwerbsforschung und sprachensible Unterrichtsgestaltung

Hospitation: Sprachlich heterogene Lerngruppen in Wiener Pflichtschulen

Individuelle Portfoliobegleitung

Semester 4

Transkulturalität, Mehrsprachigkeit und Identität Portfolio (Kollegiales Coaching und Präsentation)

Dauer: Der Lehrgang dauert vier Semester. Er wird berufsbegleitend in der unterrichtsfreien Zeit in Form geblockter Seminare angeboten.

ECTS-Credits: Der Lehrgang umfasst 18 ECTS-Credits.

Zulassungsvoraussetzungen:

Eingeladen sind Lehrer/innen mit einem abgeschlossenen Lehramt (APS oder Sek. 1), die sich für den Bereich eines kindgerechten, differenzierenden und handlungsorientierten DaZ-Unterrichts für Schüler/innen mit einer anderen Erstsprache als Deutsch qualifizieren sowie die Umsetzung und Festigung der grundlegenden Ideen des Unterrichtsprinzips „Interkulturelles Lernen“ fokussieren möchten.

Anmeldezeitraum:

Die Voranmeldung erfolgt über PH-Online:

<http://www.ph-kaernten.ac.at/fort-weiterbildung/2/anmeldungsverfahren/>

LV-Bezeichnung: LGDZANMELD

Die Anmeldung ist vom 5. Mai bis zum 7. Juli 2017 möglich.

Aufnahme:

Für die Aufnahme in den Lehrgang sind drei Aspekte maßgebend:

- das Anmeldedatum (PH-Online)
- ein abgeschlossenes Lehramtsstudium
- ein Motivationsschreiben

Bitte übermitteln Sie die Kopie des Lehramtszeugnisses sowie das Motivationsschreiben postalisch an die PH Kärnten, z. H. Unterköfler-Klatzer, Kaufmannngasse 8, 9020 Klagenfurt.

Zertifizierung:

Nach erfolgreichem Abschluss aller Module sowie der schriftlichen Abschlussarbeit erhalten die Teilnehmer/innen ein Lehrgangszeugnis.

Ansprechperson:

Institut für Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung

Prof. Mag. Dagmar Unterköfler-Klatzer

Mobil: 0676 92 44 204

Mail: dagmar.unterkoefler-klatzer@ph-kaernten.ac.at